

Anfrage 10

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	04.07.2016	öffentlich

Anfrage der ALFA-Fraktion Ludwigshafen; UNICEF-Lagebericht und Situation der Flüchtlingskinder in Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20163067

Stellungnahme der Verwaltung

Der UNICEF-Lagebericht ist am 21.06.2016 veröffentlicht worden und enthält allgemeingültige Feststellungen, die keine unmittelbaren Rückschlüsse auf die Situation in Ludwigshafen zulassen.

Neben den grundsätzlichen Forderungen der UNICEF enthält die Veröffentlichung bereits den Hinweis auf die Kooperation mit dem Bundesfamilienministerium und allen Trägern der Jugendhilfe. Gleiches gilt für die lokale Kooperation aller in der Flüchtlingsarbeit in Ludwigshafen tätigen öffentlichen und freien Träger sowie der vielfältigen Ehrenamtsbeteiligung.

- Zu 1. In der Wattstraße befinden sich aktuell 41 minderjährige Personen.
- Zu 2. Grundsätzlich gilt für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, das SGB VIII. Damit ist der Zugang zu Beratung und Leistungen jederzeit gewährleistet. Nähere Ausführungen wurden im Bericht der Verwaltung im JHA am 30.06.2016 vorgestellt.
- Zu 3. Die Feststellungen der UNICEF sind vergleichbar der in der Stadt Ludwigshafen gültigen Prüfparameter im Kinderschutz und finden, soweit im Rahmen der Zuständigkeit der Stadt, ihre Anwendung.
- Zu 4. In Ludwigshafen ist ein vielfältiges Angebot von Spiel- und Sprachangeboten in öffentlicher und freier Trägerschaft bereits vorhanden bzw. im Aufbau. Für Grundschüler aus der Sammelunterkunft Wattstraße ist eine Beschulung in der Astrid-Lindgren-Schule mit Bustransfer eingerichtet. Eine Vielzahl von Flüchtlingskindern sind bereits in den zuständigen Grundschulen angemeldet bzw. besuchen dort den Unterricht. Im Sekundar I und im Berufsschulbereich sowie bei den ergänzenden Sprachkursen besteht Nachbesserungsbedarf auf Grund fehlenden Lehrpersonals und erreichter Obergrenzen bei den Klassenmessenzen.
- Zu 5. Zu dieser Frage lässt sich aktuell noch keine belastbare Antwort geben.